

Gefeller Anzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Gefell

Blintendorf



Dobareuth



Frössen



VILLE
D'ÉCHENOZ-LA-MÉLINE



Gerlingen



Gebersreuth



Göttengrün



Langgrün



Partnerstadt

franz. Partnergemeinde

Herausgeber: Stadt Gefell · Markt 11 · 07926 Gefell

Verantwortlich für den Inhalt nach dem Presserecht: Bürgermeister Marcel Zapf.

Der "Gefeller Anzeiger" wird kostenlos abgegeben. Er wird an alle Haushalte in der Einheitsgemeinde Stadt Gefell verteilt und ist ferner in Einzelexemplaren bei der Stadtverwaltung in Gefell erhältlich.

Druck und Verlag: TOP- Druck e.K. Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · / Fax: 03663/413386 · E-Mail: m.schleizer@stadt-gefell.de

Jahrgang 2013

Donnerstag, den 14. Februar 2013

Nummer 2

Vorankündigung auf die **650- Jahrfeier Gebersreuth** in der Zeit vom 28. bis 30. Juni 2013 - voraussichtlicher Ablauf -

28.06.2013

- historischer Abend

29.06.2013

- Sautrogrennen mit Kinderfest und Tombola
- Tanz mit „A9“

30.06.2013

- musikalischer Frühschoppen
- Hühnerkniewettbaggern
- historische Modenschau

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Unser Ortsteil Gebersreuth



BEKANNTGABEN DER VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltung im Rathaus Gefell

Montag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Dienstag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

telefonisch erreichen Sie uns unter: 03 66 49 / 88 00

Fax: 03 66 49 / 88044

Information des Bürgermeisters

- Telefonnummer Bürgermeister: 036649/88031 (Rathaus)
- E-Mail Adresse: buergermeister@stadt-gefell.de
- Handynummer: 0174-3383818 (in dringenden Fällen auch am Wochenende)

Ich bitte um Beachtung!

Marcel Zapf
Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters

jeweils dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Blintendorf:

jeden 1. Dienstag im Monats von 16.30 - 17.30 Uhr.

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Gebersreuth:

montags von 17.00 - 18.30 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Göttengrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Langgrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Dobareuth:

jeden 1. Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Neuausrichtung/Umstrukturierung des Forstamtes Schleiz

Im Zuge der Neuausrichtung unserer Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz werden zum 01.01.2013 die Verantwortlichkeiten neu gegliedert. Die Dienstleistungsverpflichtung von ThüringenForst bleibt weiterhin uneingeschränkt erhalten. Die Betreuung und Beratung unserer Waldbesitzer wird dann durch 9 Revierförster in den entsprechend aufgeführten Dienststellen durchgeführt.

Revier: Gefell

Revierförster: Thomas Wagner;

Bahnhofstraße 47 b, 07922 Tanna

erreichbar Tel.Nr.: 036646/28043 und 0172-3480336

Sprechzeiten: Revierförsterei Tanna,
dienstags von 16:00 – 18:00 Uhr

Gemarkungen: Seubtendorf, Göttengrün, Gefell, Gebersreuth, Mödlareuth, Venzka, Hirschberg, Dobareuth, Ullersreuth, Göriz, Frössen, Langgrün, Künsdorf, Blintendorf

Die Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei finden

dienstags von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus Gefell statt.

Besuchen Sie unsere Bibliothek Gefell

montags
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
mittwochs
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Bibliothek ist unter
zu erreichen



Tel.-Nr.:
(036649) 88042

Die nächste Ausgabe des „Gefeller Anzeiger“ erscheint am
Donnerstag, dem 21. März 2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Dienstag, der 12. März 2013
in der Stadtverwaltung.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung in Gefell fristgemäß einzureichen sind.

Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden.

Folgende Artikel sind in der Stadtverwaltung erhältlich:

Heimatjahrbuch 2013 des Saale-Orla- Kreises

Gefeller Heimatheft Teil 1 (*Neuaufgabe mit textlichen Ergänzungen und bisher unveröffentlichten Bildern*)
und Teil 2 von Werner Rauh a´ 3,00 €
Wanderkarte des Thüringer Schiefergebirges/
Obere Saale -südlicher Teil 3,50 €
Biker- und Tourismuskarte 3,50 €
Ansichtskarten von Gefell (älteres Exemplar) 0,20 €
Broschüre über Gefell und Umgebung kostenlos
Spielpläne des Theaters Plauen kostenlos
Broschüre „120 Jahre Feuerwehr Göttengrün“ kostenlos
Silber- Medaille/Motiv Rathaus+Wappen Gefell 15,00 €
Ansichtskarten von Gefell 0,50 €

AMTLICHER TEIL

Gültigkeit von Personalausweisen und Reisepässen

Wir empfehlen allen Einwohnern, ihre Personalausweise und Reisepässe auf ihre Gültigkeit zu überprüfen.

Bei Ablauf ist keine Verlängerung möglich, hier ist generell eine Neubeantragung erforderlich.

Da Kinderreisepässe nur noch bis zum vollendeten 12. Lebensjahr ausgestellt werden, besteht im Anschluß die Möglichkeit der Ausstellung eines Personalausweises oder Reisepasses.

Bei der Antragstellung ist Folgendes vorzulegen:

- Geburts- oder Eheurkunde (Familienstammbuch), wenn bisherige Dokumente von einer anderen Behörde ausgestellt wurden,

- pro Dokument ein aktuelles biometrisches Passbild (Größe 35 mm X 45 mm),
- das alte Dokument,
- Gebühr.

Die Bearbeitungszeit für Personalausweise beträgt ca. drei Wochen und für Reisepässe ca. 4 Wochen.

Kinderreisepässe, vorläufige Personalausweise und vorläufige Reisepässe werden durch das Einwohnermeldeamt selbst ausgestellt.

Die Antragstellung ist in jedem Fall persönlich vorzunehmen. Sollten Sie Fragen zu Ihren Dokumenten haben, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes gern zu den üblichen Sprechzeiten zur Verfügung.

Gräsel/Einwohnermeldeamt



Allgemeinverfügung zum Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt im Saale-Orla-Kreis

in der Fassung der Änderung vom 21. September 2010, veröffentlicht im Amtsblatt des Saale-Orla-Kreises am 08. Oktober 2010

Auf Grundlage von § 4 Abs. 1 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung — ThürPflanzAbfV — vom 02. März 1993, in der Fassung der 3. Änderung vom 03. August 2010, GVBl. Nr. 9, ausgegeben am 26. August 2010, S. 261) erlässt das Landratsamt Saale-Orla-Kreis als zuständige Abfallbehörde für das Gebiet des Saale-Orla-Kreises folgende Allgemeinverfügung

I. Regelungsumfang der Allgemeinverfügung

Die Allgemeinverfügung regelt die Verbrennung von trockenem Baum- und Strauchschnitt, der im Ausnahmefall verbrannt werden soll.

II. Generelle Voraussetzungen für die Verbrennung

1. Das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, ist ausnahmsweise zulässig.
2. Das Verbrennen ist nur innerhalb der durch den Landkreis Saale-Orla festgelegten Zeiträume vorzunehmen. Die Zeiträume werden für die Zeit vom 1. bis 14. April und vom 15. bis 30. Oktober - außer an Sonn- und Feiertagen - festgelegt.
3. Die Verbrennung ist nur zulässig, wenn zur Beseitigung des Baum- und Strauchschnittes eine Nutzung der vom öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten nicht zumutbar ist und das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird und keine erheblichen Belästigungen der Nachbarschaft hervorgerufen werden.

III. Anforderungen an die Verbrennung

1. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und Windgeschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
2. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden.
3. Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:
 - 1,5 km zu Flugplätzen
 - 50 m zu öffentlichen Straßen
 - 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet

oder gelagert werden

- 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs
 - 100 m zu Waldflächen
 - 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung
 - 5 m zu Grundstücksgrenzen.
4. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser abzulöschen.
 5. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.
 6. Das Material für die vorgesehene Verbrennung ist erst maximal 3 Tage vor dem Termin des Abbrennens am vorgesehenen Standort aufzuschichten. Material, das zu einem früheren Zeitpunkt abgelagert wurde, ist zum Schutz von Kleintieren (Igel, Vögel) umzusetzen.

IV. Widerruf

Die Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs.

V. Hinweise:

1. Zuständige Behörde für den Vollzug dieser Allgemeinverfügung ist gem. § 7 der Thüringer Pflanzenabfallverordnung der Landkreis Saale-Orla. Durch den Landrat wurde der Fachdienst Umwelt/Untere Abfallbehörde mit der Durchsetzung der Thüringer Pflanzenabfallverordnung beauftragt.
2. Verstöße gegen die in dieser Allgemeinverfügung festgelegte Ordnung der Verbrennung können im Einzelfall auf Grundlage von § 61 Abs. 1 Nr. 5 KrW-/AbfG i.V.m. § 8 ThürPflanzAbfV mit Bußgeld geahndet werden.
3. Die Begründung zu der Allgemeinverfügung kann in den Räumen des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz, Fachdienst Umwelt oder unter der Internetseite des Landkreises Saale-Orla eingesehen werden.

VI. Inkrafttreten

4. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz eingelegt werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf dieser Frist eingegangen ist.

Landkreis Saale-Orla

Der Landrat



Neuwahl von Schöffen und Jugendschöffen

Für die neue Amtsperiode (2014 - 2018) werden auch wieder aus der Einheitsgemeinde Stadt Gefell Bürger als Schöffen gesucht.

Bürger, die Interesse an diesem Ehrenamt haben, können sich ab sofort in der Stadt Gefell, Einwohnermeldeamt, melden. Die betreffenden Personen müssen zum 01.01.14 das 25. Lebensjahr vollendet haben und dürfen nicht älter als 65 Jahre sein. Bewerber müssen die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und Einwohner der Einheitsgemeinde sein. Eine spezielle Qualifikation wird nicht vorausgesetzt.

Vereinigungen wie Kirche, Parteien und Vereine sind ebenfalls aufgefordert, geeignete Personen für das Schöffennamt zu benennen. Die eingegangenen Bewerbungen als Schöffe werden auf einer Vorschlagsliste dem Stadtrat vorgelegt und nach erfolgter Beschlussfassung eine Woche in der Stadtverwaltung Gefell öffentlich aufgelegt, um die Einspruchsmöglichkeit zu gewährleisten.

Vorschläge und interessierte Bürger bitte bis zum 15. März 2013 in der Stadt Gefell, Einwohnermeldeamt melden.

Die Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Jugend-schöffen obliegt dem Landkreis bzw. dem Jugendhilfeausschuss. Interessenten bitte beim Landratsamt SOK melden.

Standesamtliche Meldungen

beurkundete Personenstandsfälle
im Monat Januar 13 im Standesamt Gefell

Geburten:



Yuna Lucy Kluger
geb. 13.12.2012
Gefell



Emely Bauer
geb. 18.12.2012
Gefell
OT Blintendorf

Der Bürgermeister gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht den neuen Erdenbürgern für die Zukunft alles Gute.

Sterbefälle:

Frau Magdalene Färber, geb. Grimm, 90 Jahre, Gefell

Frau Martha Hartmann, geb. Oelsner, 84 Jahre, Gefell-Langgrün

Herr Rudolf Meyer, 79 Jahre, Gefell

Frau Irma Heinzendorf, 81 Jahre, Lübeck

Herr Rudolf Lang, 86 Jahre, Gefell-Dobareuth

Frau Elsa Rohkamp, geb. Möckel, 88 Jahre, Gefell (verstorben in Plauen)



Lianne Finke/ Standesbeamtin

NICHTAMTLICHER TEIL

Jugendweihe 2013 Veröffentlichung der Namen im Gefeller Anzeiger

Die Eltern, deren Kinder nicht an der Feier in Hirschberg teilnehmen, aber im Gefeller Anzeiger veröffentlicht werden wollen, bitten wir, sich bis zum **30.03.2013** im Rathaus bei Frau Schleizer, Zi 01 zu melden.

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Abfuhrtermine

(Angaben ohne Gewähr)

	Müllabfuhr (im 14-täglichen Rhythmus)	Gelber Sack	Pappe/ Papier
Blintendorf	Dienstag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	26.02.
Dobareuth	Montag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	14.03.
Frössen	Dienstag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	27.02.
Gefell	Montag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	26.02.
Göttengrün	Montag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	14.03.
Langgrün	Dienstag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	27.02.
Gebersreuth	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	14.03.
Haidefeld	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	14.03.
Mödlareuth	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	14.03.
Straßenreuth	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	14.03.

Änderungen vorbehalten

Veranstaltungshinweise/ Termine

Terminplaner 2013

16.02.2013	Kinderfasching Blintendorf
09.03.2013	Frauentagsfeier in Göttengrün
09.03.2013	Schnauzerturnier Jugend Langgrün
15.03.2013	Jahreshauptversammlung Kleintierzüchter
22.03.2013	Jahreshauptversammlung Fortuna Gefell
22.03.2013	Skatturnier im FFw Gerätehaus Gefell (FFw Gefell + FFw Gebersreuth)
30.03.2013	Osterspaziergang in Blintendorf
31.03.2013	Tanztee in Gefell
07.04.2013	Marktfest in Langgrün
12.04.2013	Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft
13.04.2013	Schnauzerturnier in der Gaststätte „Imbiss zum Grenzgänger“ Mödlareuth
30.04.2013	Maibaumstellen in allen Ortsteilen
01.05.2013	Sport- und Spielfest des Kegelvereins „Frisch auf 1921 Gefell eV.“
07.05.2013	Frauentagsfeier im OT Blintendorf
01.05.2013	Offizielle Biergarteneröffnung in Mödlareuth
09.05.2013	Lustige Himmelfahrt mit Metertrinken in Mödlareuth
12.05.2013	Festgottesdienst- Wiedereinweihung der Stadtkirche Gefell
19.05.2013	Konfirmation in Gefell
19.05.2013	Hähnewettkrahnen Fröhshoppen in Gefell
31.05.-02.06.	Schulfest Grundschule Gefell
08.06.2013	Jugendtanz mit „Had's Disko“ in Langgrün
15.06.2013	Oldietanz in Langgrün
16.06.2013	Gaudiausscheid, Kinderfest, Musik mit den „Weisensteiner Musikanten“ in Langgrün
22./23.06.13	Traktortreffen in Gefell
28.-30.06.13	650 Jahrfeier Gebersreuth
13.07.2013	Vereinsabend Park/Rathausaal
02.-04.08.13	Sportwochenende in Gefell

- 17./18.08.13 Dorf- und Kinderfest, Kameradschaftsabend in Göttengrün
 17.08.2013 17. Fußballturnier in Dobareuth
 18.08.2013 Orgelkonzert in Gefell
 24.08.2013 Dorffest in Blintendorf
 31.08.2013 Parkfest in Langgrün
 07.09.2013 Kleinkaliber- Präzisionsschießen im Schießstand Blintendorf
 03.10.2013 Deutschlandfest in Mödlareuth
 05.10.2013 Tischbewertung des Kleintierzuchtvereins Langgrün
 05.10.2013 Kreiskönigsschießen im Schießstand in Blintendorf
 12.10.2013 Tischbewertung des Kleintierzuchtvereins Gefell
 19./21.10.13 Kirmes in Langgrün mit der „Sven-Rowo-Band“
 25-27.10.13 Kirmes in Frössen
 25-27.10.13 Kirmes in Gefell
 31.10.2013 Chorkonzert in Gefell (Kirche)
 02.11./03.11.13 Gemeinschaftsschau der Kleintierzüchter in Gefell
 15.-18.11.13 Kerbwochenende in Blintendorf
 23.11.2013 Weihnachtsmarkt in Mödlareuth
 30.11.2013 Adventsglühn in Frössen
 30.11.2013 Adventsmarkt in Gefell
 01.12.2013 Weihnachtsmarkt in Langgrün
 05.12.2013 Seniorenweihnachtsfeier in Blintendorf
 07.12.2013 Schnauzturnier in der Gaststätte „Imbiss zum Grenzgänge“ Mödlareuth
 07.12.2013 15.30 Uhr - Adventskonzert in der Kirche Mißlareuth mit dem Chor Gebersreuth
 14.12.2013 Seniorenweihnachtsfeier und Glühweinabend
 14.12.2013 Weihnachtsfeier Kleintierzüchter Gefell
 15.12.2013 Adventskonzert (Kirche)
 27.12.2013 Skatturnier in Göttingen
 31.12.2013 Silvestertanz in Langgrün mit „Gold-Night-Disco“
 31.12.2013 Silvesterparty in Göttingen
 31.12.2013 Silvesterparty in Gefell



FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

„Wer sich die Fähigkeit erhält Schönes zu erkennen, wird nicht alt.“ (Franz Kafka)

Februar

- am 17.02.2013 Winterwanderung
 am 23.02.2013 „Da rollt die Kugel“ – Bowling-
 abend (H.Kuballa)

März

- am 10.03.2013 Frühjahrswanderung (C. + R. Seifferth)
 am 16.03.2013 Jahreshauptversammlung (Vorstand)
 am 21.03.2013 „Der Frühling naht, uns ziehts hinaus“
 (G. + L. Spindler)



Patchwork & Quilten in Gefell

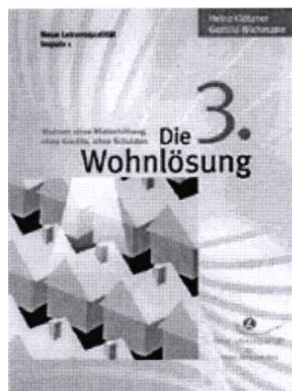
Alle, die gern nähen oder die die alte Textilkunst Patchwork ausprobieren wollen, sind herzlich für den **15.02.2013 um 18.00 Uhr in den Gemeineraum der Kirche Gefell** eingeladen. Auch Nähanfänger und Kinder ab 10 sind sehr willkommen.

Tel. Absprachen und Anmeldung erforderlich bei:
 Manuela Reinhardt, Tel. 036649/80257.

Die 3. Wohnlösung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 haben Sie sich schon mal Gedanken über Ihre Wohnsituation in unserer Gemeinde gemacht? Wohl schon.
 Alle von uns kennen ja nur zwei Wohnlösungen: Entweder zur Miete oder aber man baut/erwirbt sich ein Eigenheim/Eigentumswohnung und wenn das Ersparnis nicht reicht, dann mit Kredit/Darlehen und einem sehr hohen Risiko dabei.
 Aber auch die Situation der Mieter scheint in der Wohnzukunft nicht mehr so rosig. Sind doch alle paar Tage Hiobsbotschaften von saftigen Mieterhöhungen in den Gazetten zu lesen.
 „Wird denn dann das Einkommen im Rentenalter noch reichen“, wird sich mancher Bürger denken.
 Genau über dieses Thema wird **am 26.02.2013 in der Begegnungsstätte** des Rathauses der Stadtverwaltung Gefell, Markt 11, 07926 Gefell **um 19.30 Uhr ein öffentlicher Vortrag** angeboten.

Thema: „Die 3. Wohnlösung“



Der Vortragende wird darüber reden, wie man zur Miete wohnen kann, ohne jemals mehr eine Mieterhöhung befürchten zu müssen. Ja, die Mietbelastung wird im Alter sogar noch sinken.

Zum zweiten wird er uns aufzeigen, wie Bauwillige hier in unserer Stadt, mit minimalem Risiko sich ein neues Eigenheim nach ihren Wünschen bauen lassen können, ohne Verschuldung und Kredit und mit einer äußersten Flexibilität im Wohnverhalten, wenn familiäre oder berufliche Gründe einen Weg-/bzw. Umzug nötig erscheinen lassen. Sie können nämlich mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist ausziehen und ohne Schuldverpflichtungen sich ihr „neues“ Leben einrichten.

Bitte melden Sie sich für diesen kostenlosen Vortrag verbindlich unter 036649/89433 bei Herrn Bernd Vetter an.



Mit einem Esel durch Süd- und Westeuropa - Extremwanderer Danny Fränkel aus Langgrün stellt am 8.März in Gefeller Begegnungsstätte sein Reisebuch vor

Danny Fränkel (26 Jahre) lief fast zwei Jahre durch Südeuropa. Dieser Langzeitausflug begann im Februar 2011 in Portugal und endete genau am 3.Oktober 2012 in Hirschberg. Dort traf der Thüringer rechtzeitig ein, um sich mit seinem Weggefährten - dem Esel Orpheus - an der alljährlichen Grenzlandwanderung zu beteiligen. In der Begegnungsstelle des Gefeller Rathauses wird er am 8. März sein bebildertes Reisebuch vorstellen. Mit dem in Langgrün wohnenden Abenteuerer unterhielt sich zuvor Roland Barwinsky.

Frage: In Langgrün wohnt jetzt auch Esel Orpheus. Dieses Tier begleitete Sie seit Griechenland. Wie gefällt es Ihrem treuen Freund hierzulande? Bekanntlich ist es in Deutschland viel frostiger als im Süden unseres Kontinents.

Danny Fränkel: Er hat sich längst an den Winter gewöhnt. Nur manchmal macht Orpheus noch so



richtig Krach. Einmal pro Tag gehe ich mit ihm knapp zwei Stunden spazieren. So erholen wir uns zwei ganz gut vom Alltagsstress. Übrigens gewöhnte ich das Tier schon während meiner letzten Reisewochen daran, dass ich die Nacht nicht immer mit ihm gemeinsam verbringen kann. Diese räumliche Trennung war notwendig, um den Esel auf sein neues Zuhause vorzubereiten.

Frage: Warum legten Sie sich dieses Tier überhaupt zu?

Danny Fränkel: Eine Knorpelverletzung am Fußknöchel bereitete mir unterwegs in Italien Kopfweh. Nachdem ich diese auskurierte, durfte so etwas Ähnliches nicht noch einmal passieren. Somit trug Orpheus meinen 25 Kilo schweren Gepäck im Tragesattel. Anfangs hatte er Probleme mit dem Laufen und bockte. Aber mit jedem Tag wurde es besser.

Frage: Sind Sie selbst schon wieder in Deutschland angekommen?

Danny Fränkel: Ja, das ging ziemlich flott. Denn ich wusste schon vorab, was ich daheim machen werde. Nämlich meine Erlebnisse in Diashows zu präsentieren und auf diesem Weg möglichst viele Leute für diese Reiseländer zu begeistern.

Frage: Was konkret dürfen die Gäste in den Vorträgen erwarten?

Danny Fränkel: Sie sehen in zwei Stunden zirka 650 unterschiedliche Aufnahmen aus 14 Ländern. Besucher lernen Orte kennen, die oftmals in Reisekatalogen nicht vorkommen. Noch wichtiger aber ist die Tatsache, dass es mir gelang, menschliche Begegnungen mit der Kamera zu fotografieren.

Frage: Fallen Ihnen auf Anhieb besonders positive Erlebnisse ein?

Danny Fränkel: Als landschaftlich besonders reizvoll empfand ich die Pyrenäen. Aus einem geplanten zweiwöchigen Abstecher wurde deshalb ein sechswöchiger Aufenthalt. In Serbien beeindruckten mich die Menschen wahnsinnig. Dort wurde ich in vielen Orten spontan eingeladen.

Frage: Weshalb erinnern Sie sich so gern an die Zeit auf dem Balkan?

Danny Fränkel: In Deutschland herrscht nach meiner Meinung ein stressiger Alltag mit viel Druck. Auf dem Balkan geht alles ruhiger zu. Ich spürte dort durchweg eine wohltuende Gelassenheit. Und die Menschen da unten sind extrem freundlich, trotz eines oftmals ärmlichen Umfelds.

Frage: Waren unterwegs besondere Herausforderungen zu meistern?

Danny Fränkel: In den Pyrenäen war es nicht leicht jeden Tag 1000 Höhenmeter auf- und abzusteiigen. Die Suche nach Zeltlagern gestaltete sich im Westen Europas als recht schwierig.

Frage: Wie funktionierte die Verbindung mit Deutschland?

Danny Fränkel: Mit Hilfe einer Solarplatte habe ich mein Handy regelmäßig aufgeladen und konnte somit telefonieren.



Am 8. März um 19 Uhr stellt Danny Fränkel sein Reisebuch im Gefeller Rathaus vor
Foto: Roland Barwinsky

Von manchen Orten aus wurden außerdem Postkarten an gute Bekannte abgeschickt.

Frage: Sie bieten ein bebildertes Reisebuch über diese Tour an. Warum sollte man es kaufen?

Danny Fränkel: Dieses Buch ist ein Sinnbild vieler verlorener Träume, die ich ohne Angst umsetzte, intensiv lebte und überlebte.

Frage: Wie sah eigentlich Ihr Speiseplan unterwegs aus?

Danny Fränkel: Im Süden Europas wachsen überall viele Früchte wie Feigen, Pfirsiche, Aprikosen, Weintrauben, Kiwis oder Granatäpfel. Vogelmiere oder Bärlauch schmeckten mir ebenfalls. Somit verbrauchte ich kaum Geld für Nahrung. Auf dem Balkan lief es noch besser: Da beschenkten mich Leute oft mit selbsthergestellten Speisen oder Getränken.

Service: Danny Fränkel liest am 8. März, 19.00 Uhr, in der Begegnungsstätte des Gefeller Rathauses aus seinem Buch „Mit dem Esel durch Süd- und Westeuropa“. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.wanderfalke.eu oder Tel. 036649/80382

Nachtrag: Danny Fränkel lebt in Langgrün bei Gefell und lief schon 2009 mehrere Monate durch Westeuropa. 2011 und 2012 war dann der Süden unseres Kontinents dran. Da seine Nahrung unterwegs zumeist aus essbaren Wildpflanzen bestand, reichten ihm wenige Euros pro Tag zum Leben. Neben strapaziösen Erlebnissen, die ihn oft an seine personengebundene Leistungsgrenze führten, lernte der bekennende Aussteiger vor allem unterschiedlichste Völker und deren Kulturen kennen. Insgesamt absolvierte er bei seinen beiden Extremwanderungen rund 12.500 Kilometer zu Fuß. Genau sieben Paar Schuhe überlebten dies nicht. Bis auf eine Knorpelverletzung in Italien bekam Fränkel unterwegs keine weiteren ernsthaften gesundheitlichen Probleme.



1. Langgrüner Schnauzerturnier

am 09.03.2013

im Gemeindehaus Langgrün (Schule)

Start: 19.00 Uhr

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

Info: 0172-151 89 54

Feuerwehrverein Langgrün



Einladung der Jagdenossenschaft Dobareuth

Am Samstag, dem 23. März 2013, findet um 19.00 Uhr im Landgasthof Krauß die Jahreshauptversammlung mit anschließendem Jagdessen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht des Jagdpächters
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages



Wir laden hiermit alle Mitglieder mit ihrem Partner recht herzlich ein.

Der Jagdvorstand

Die Stadt Gefell verkauft Brennholz.
Zu erfragen beim Bauhofleiter Schneider.

Benefizkonzert

für die

Förderstiftung Michaelisschule Bad Lobenstein



Vogtland Philharmonie®

GREIZ • REICHENBACH

„Sounds of Hollywood“



Datum: Mittwoch, den 29.05.2013

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Kulturhaus der Stadt Bad Lobenstein

Eintrittspreis: 20,00 €

Kartenvorverkauf: Stadtinformation Bad Lobenstein, Am Graben 18 (Tel.: 036651/ 2543)
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH, Bayerische Str. 13 (Tel.: 036651/ 3989-10)
Michaelisschule Bad Lobenstein, Karl-Marx-Str. 35 (Tel.: 036651/ 6410)

Woche in den Südtiroler Bergen. Die Sportlehrer der Hirschberger Schule S. Heinze und B. Rösner organisierten zum fünften Mal ein alpines Skilager in den schneesicheren Alpen. Bereits am ersten Skitag konnten die Skianfänger die blauen Pisten bewältigen – sehr zur Freude der Schüler und natürlich der Lehrer! Im Laufe der Woche verbesserten alle durch vielfältiges Üben ihre Technik, so dass einem spannenden Abschlusswettkampf am letzten Skitag nichts mehr im Wege stand. Aber nicht nur Skipraxis sondern auch Skitheorie stand auf dem Plan. Zum einen machten sich die Kinder mit den FIS Pistenregeln vertraut und zum anderen informierte die Südtiroler Bergwacht an einem Abend über die Gefahren durch Lawinen. Eine Nachtrodelpartie und ein Schlittschuhabend rundeten das Programm der Skiwoche ab. Schweren Herzens traten alle nach einer Woche die Heimreise nach Hirschberg an, mit neuem Wissen und Können im Gepäck und mit bleibenden und unvergesslichen Eindrücken einer tollen Skireise!

Susann Heinze

Grundschüler erleben Weihnachtsprogramm und Märchen

Bevor die Schüler in ihren Klassen auf den Weihnachtsmann warteten und ihre Weihnachtsfeiern durchführten, konnten sie sich in der letzten Schulwoche auf das bevorstehende Fest einstellen. Die Programmkinder mit AG-Leiterin Frau Uhl erfreuten mit insgesamt neun Auftritten nicht nur unsere Schüler, sondern auch zahlreiche Rentnerinnen und Rentner in den umliegenden Orten. Hier präsentierten sie ein abwechslungsreiches Programm und stellten in Liedern, Gedichten und Tänzen verschiedene Weihnachtsbräuche anderer Länder vor. Auch Gitarren, Flöten und eine Geige kamen zum Einsatz. Der große Applaus am Ende des schönen Programms bewies, dass es allen Zuschauern gefallen hat. Ein besonderes Dankeschön gilt Frau Uhl und ihren Programmkindern, sowie den Eltern, die die Kinder zu den einzelnen Auftritten führten.

SCHULNACHRICHTEN

Tolles Skilager in den Alpen

Die Schüler der 7. Klasse der RS Hirschberg und 6 Schüler der RS Bad Lobenstein verbrachten im Januar eine erlebnisreiche



„Aufgepasst mit ADACUS“

Verkehrssicherheitsprogramm mit dem ADAC Grundschüler und zukünftige Schulanfänger der KITA Gefell erleben lehrreiches und abwechslungsreiches Verkehrs- sicherheitsprogramm mit dem ADAC

Am 05. Februar 2013 konnten sich die Schüler der 1. Klassenstufe und die zukünftigen Schulanfänger in unserer Zenkerhalle auf das Verkehrssicherheitstraining des ADAC freuen.

„ADACUS“ – ein kleiner Vogel begleitet die Kinder durch das lehrreiche und abwechslungsreiche Programm.

„Das Lernziel der Veranstaltungen ist, notwendige Verhaltensweisen bei der Überquerung der Fahrbahn an Fußgängerampel und Zebrastreifen zu verinnerlichen. Sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu trainieren, ist auch schon für die jüngsten Verkehrsteilnehmer lebenswichtig“, so die Mitarbeiter des ADAC. In spielerischer Form werden die Kinder an den herangeführt. Dabei können sie verschiedene Rollen ausprobieren und das gegenseitige Miteinander und die Einhaltung von Regeln üben.



Erfolgreiche Teilnahme der Gefeller Grund- schüler an der XVIII. Hallenleichtathletik- meisterschaft in Schleiz

Auch in diesem Jahr beteiligten sich unsere Sportler an den Wettkämpfen der Hallenleichtathletikmeisterschaft. So fuhrten am Samstag, dem 02. Februar 2013 neun Kinder mit ihren Eltern sowie den Betreuern Herrn Lampe, Frau Wurzbacher und Frau Richter nach Schleiz. In insgesamt fünf Disziplinen wurden die Wettkämpfe in verschiedenen Altersklassen ausgetragen.

Neben Dreierhopp, Klettern und 30m-Lauf, gab es 3 Runden- und Staffelläufe zu absolvieren. Mit großem Einsatz und hoher

Motivation gingen alle unsere Sportler an den Start. Trainiert werden sie seit Januar von Diplomsportler... Herr... Burkhardt Lampe. Er bietet wöchentlich ein gesondertes Training an und zeigt großes Engagement bei der sportlichen Förderung unserer Nachwuchssportler.

Insgesamt konnten die Gefeller Sportler eine sichtbar erfolgreiche Teilnahme verzeichnen.

Herzliche Glückwünsche für die erkämpften Plätze und Urkunden!

Ein großes Dankeschön geht natürlich an **Herrn Lampe** und an **Frau Wurzbacher** für die Betreuung sowie an die **Eltern** für ihre Unterstützung.



Hier die Ergebnisse!

AK 8 weiblich		
Dreierhopp	1. Platz	Janika Nitschke
30m- Lauf	1. Platz	Janika Nitschke
3 Rundenlauf	1. Platz	Janika Nitschke
AK 9 weiblich		
30m-Lauf	1. Platz	Lisa Steffen
Dreierhopp	3. Platz	Lisa Steffen
Klettern	4. Platz	Lisa Steffen
3-Rundenlauf	5. Platz	Lisa Steffen
3-Rundenlauf	1. Platz	Lena Brendel
30m-Lauf	2. Platz	Lena Brendel
Klettern	2. Platz	Lena Brendel
AK 9 männlich		
Dreierhopp	3. Platz	Marvin Hofmann
30m-Lauf	4. Platz	Marvin Hofmann
3-Rundenlauf	5. Platz	Marvin Hofmann
AK 10 weiblich		
Klettern	3. Platz	Arwen Fröhlich
AK 11 männlich		
Dreierhopp	4. Platz	Maurice Matysik

Herzlichen Glückwunsch!



Vereinsnachrichten

„Team RGS“

Das „Team RGS“ – **Team Rudi und Günter Söll** – besteht nicht mehr aus der vollen Mitgliederzahl. Im Januar 2013 erreichte den FSV Hirschberg/Saale e.V. die traurige Nachricht, dass das langjährige Mitglied, der Motivator, der Sponsor und Streiter für sportliche Erfolge – **Rudi Söll** – seine **Augen für immer geschlossen hat.**



Ein Bild, das alle Fußballer des FSV kennen, ob jung oder alt, ob Spieler oder Betreuer, ob Trainer oder Vorstandsmitglied: Rudi in seinem Element. Fußball war schon immer sein



Leben, sein Lebenselixier.

Am 1. April 1946 wurde Rudi Mitglied der „Sportgemeinschaft Hirschberg“. Damals spielte eine Fußball-Männermannschaft in einer einfachen Spielrunde mit. Zwischen 1951 und 1990 fanden der Fußball und andere, unterschiedliche Sportarten in der „BSG Fortschritt Hirschberg“ eine Heimat. Lange Jahre bestimmte Rudi die Geschicke als Sektionsleiter Fußball mit. Rudi war als Organisator und Betreuer der Jungs stets zur



Foto: Gerald Hiergeist, Oktober 2011



Foto: Glückwunsch zum 65-jährigen Vereinsjubiläum von Rudi Söll im März 2011; Archiv des FSV

Stelle. Anfangs noch presste er Zitronen in der Halbzeitpause, um den notwendigen Vitaminstoß herbeizuführen. Später gab es deftige Leberwurstbrote und gebackenen Leberkäse mit herzhaftem Mühlenbrot für die Mannschaften. Auch kleine finanzielle Zuschüsse in die Mannschaftskassen und ein Trikot spendierte das „Team RGS“, wie im Bild nebenstehend gut zu erkennen ist. **Vielen, lieben Dank, „Team RGS“!**

Am 18. November 1994 ehrte der FSV „seinen Rudi“ mit der Ehrenmitgliedschaft im FSV Hirschberg/Saale e.V. Das war für ihn noch lange kein Ruhekit. Rudi kam mit seinem Neffen Günter zu jedem Fußballspiel der ersten Mannschaft, sofern es die Gesundheit zuließ. In unzähligen Gespräche und Diskussionsrunden mit den Spielern und Trainern brachte er sich ein, um von seinem Erfahrungsschatz abzugeben und motivierend mitzuhelfen. Hier ein Beispiel vom Jubiläumsspiel anlässlich „90 Jahre Fußball in Hirschberg“.

Rudi, wir werden dich in guter Erinnerung behalten.

(Vorstand des FSV)

Jubiläen in Gefell und den Ortsteilen vom 01. bis 31. März 2013

in Gefell

Frau Liselotte Schaffrath	am 03.03. zum 77. Geburtstag
Frau Ingeborg Fahldieck	am 04.03. zum 79. Geburtstag
Frau Roselore Fischer	am 08.03. zum 76. Geburtstag
Frau Anneliese Wachter	am 10.03. zum 77. Geburtstag
Herr Manfred Thiele	am 12.03. zum 74. Geburtstag
Frau Elfriede Seidel	am 13.03. zum 74. Geburtstag
Frau Karin Gläsel	am 14.03. zum 71. Geburtstag
Frau Gisela Drechsel	am 15.03. zum 73. Geburtstag
Herr Günther Schilling	am 16.03. zum 70. Geburtstag
Frau Adele Langheinrich	am 17.03. zum 82. Geburtstag
Herr Heinz Hammerschmidt	am 18.03. zum 84. Geburtstag
Frau Rita Wohlfahrt	am 19.03. zum 76. Geburtstag
Frau Lucia Grieß	am 24.03. zum 81. Geburtstag
Herr Günter Rothe	am 25.03. zum 81. Geburtstag
Herr Eberhard Herrmann	am 26.03. zum 77. Geburtstag
Frau Gisela Hartung	am 27.03. zum 81. Geburtstag
Herr Lothar Oertel	am 29.03. zum 70. Geburtstag
Frau Annemarie Stratus	am 30.03. zum 71. Geburtstag

im Ortsteil Blintendorf

Herr Gerhard Frisch
am 07.03. zum 76. Geburtstag

im Ortsteil Dobareuth

Herr Karl-Heinz Grüner
am 01.03. zum 70. Geburtstag
Herr Erich Grimm
am 05.03. zum 82. Geburtstag
Herr Winfried Lämmerhirt
am 07.03. zum 77. Geburtstag

im Ortsteil Frössen

Frau Christa Lindig
am 02.03. zum 83. Geburtstag
Frau Brigitte Schnabel
am 09.03. zum 76. Geburtstag
Herr Rudolf Gräsel
am 27.03. zum 78. Geburtstag
Frau Anneliese Puhlfürst
am 30.03. zum 75. Geburtstag

im Ortsteil Langgrün

Frau Erika Nietzschmann am 01.03.zum 74. Geburtstag
Frau Irmgard Drechsel am 09.03.zum 88. Geburtstag
Herr Manfred Köhler am 10.03.zum 73. Geburtstag
Frau Ruth Themel am 11.03.zum 76. Geburtstag
Frau Inge Ruß am 12.03.zum 79. Geburtstag
Frau Renate Köhler am 28.03.zum 71. Geburtstag

im Ortsteil Gebersreuth

Herr Rudolf Wurzlitzer am 20.03.zum 82. Geburtstag

im Ortsteil Haidefeld

Herr Siegfried Reinhardt am 03.03.zum 75. Geburtstag
Frau Herta Hegner am 24.03.zum 77. Geburtstag

im Ortsteil Mödlareuth

Herr Dieter Weidlich am 01.03.zum 73. Geburtstag
Frau Gisela Richter am 27.03.zum 73. Geburtstag

*Wir gratulieren zum Geburtstag recht herzlich
und wünschen allen Jubilaren weiterhin alles
Gutes.*



Kirchliche Nachrichten

Februar/ März 13

-Angaben ohne Garantie-

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7,
07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)**

E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Gefell

Sonntag, 17.02., 10.00 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)
Dienstag, 26.02., 18.45 Uhr Jugendkreis Michaelisstift
(Gemeinderaum)
Donnerstag, 28.02., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)
Freitag, 01.03., 19.00 Uhr Weltgebetstag (Gemeinderaum)
Sonntag, 03.03., 10.00 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)
Sonntag, 17.03., 10.00 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)
Freitag, 22.03., 19.00 Uhr Hausmusik (Bachnacht)
(Gemeinderaum)
Karfreitag 29.03., 10.00 Uhr Gottesdienst Abendmahl
(Friedhofskirche)
Samstag, 30.03., 20.00 Uhr Osternacht (Friedhofskirche)
Donnerstag, 20.3., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)
Dienstag, 12.3., 18.45 Uhr Jugendkreis Michaelisstift
(Gemeinderaum)

Hirschberg

Sonntag, 24.02., 10.30 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)
Donnerstag, 14.02., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)
Freitag, 01.03., 18.00 Uhr Weltgebetstag (Gemeinderaum)
Sonntag, 10.03., 10.30 Uhr Konfirmandenprüfung
(Kirche)
Sonntag, 24.03., 10.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Karfreitag 29.03., 14.30 Uhr Gottesdienst Abendmahl (Kirche)
Ostersonn., 31.03., 10.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Donnerstag, 14.03., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Seubtendorf

Sonntag, 17.02., 13.00 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)
Sonntag, 03.03., 14.00 Uhr Weltgebetstag (Gemeinderaum)
Karfreitag 29.03., 09.00 Uhr Gottesdienst Abendmahl
(Kirche)
Ostersonntag, 31.03., 13.30 Uhr Konfirmation (Kirche)

Langgrün

Sonntag, 17.02., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 03.03., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 17.03., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Karfreitag 29.03., 13.00 Uhr Gottesdienst Abendmahl
(Kirche)
Ostersonntag, 31.03., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Künsdorf

Sonntag, 24.02., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 10.03., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 24.03., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Karfreitag 29.03., 10.30 Uhr Gottesdienst Abendmahl
(Kirche)
Ostersonntag, 31.03., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Blintendorf

Sonntag, 24.02., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 10.03., 14.00 Uhr Weltgebetstag (Gemeinderaum)
Sonntag, 17.03., 13.00 Uhr Konfirmandenprüfung
(Kirche)
Gründonnerstag, 28.03., 17.30 Uhr Gottesdienst Abendmahl
(Kirche)
Ostersonntag, 31.03., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)



Herzliche Einladung

zur

„Lange Nacht der Hausmusik“ in Gefell



Auch in diesem Jahr findet die „Lange Nacht der Hausmusik“ am **Freitag, dem 22. März 2013, um 19.30 Uhr im Gemeinderaum der Kirchengemeinde Gefell** statt. Als Auftakt zu den Thüringer Bachwochen gibt es alljährlich diese Hausmusiken in ganz Thüringen. Der Termin liegt dieses Jahr übrigens einen Tag nach Bachs Tauftag vor 328 Jahren, dem 21. März 1685.

Eingeladen sind zu dieser Musik nicht nur Erwachsene und Kinder, die ein Instrument spielen, sondern alle, die sich an der Musik Bachs erfreuen.

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Besucher auch in diesem Jahr in Gefell. Es erklingen Musikstücke für Flöte, Klavier, Orgel und Streichinstrumente, dargeboten von Kindern und Erwachsenen. Ein kleiner Chor wird Bachs Quodlibet zu Gehör bringen. Dieses Werk wurde anlässlich einer Familienfeier Bachs 1707 bei seiner Schwester Maria Salome in Erfurt aufgeführt. In heiterer Weise erzählt es Anekdoten aus dem Leben der Familie Bach.

Der Abend bietet die Möglichkeit, in gemütlich familiärer Atmosphäre die Musik von J.S. Bach zu genießen.

Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Der Eintritt für diese Musik ist frei!

Spendenaufruf für die Renovierung der Gefeller Stadtkirche „Unsere lieben Frauen“

Die Kirche „Unserer lieben Frauen“ ist aus dem Ortsbild unserer Stadt nicht wegzudenken. Ihre Geschichte lässt sich bis ins 13. Jahrhundert verfolgen. In seinem Gefeller Heimatbüchlein erwähnt Werner Rauh eine frühere Steininschrift, die ein deutlich höheres Alter („renovatum“ 1246) vermuten lässt. Ihre jetzige Gestalt erhielt unsere Kirche Anfang des 19. Jahrhunderts. Einige Jahre nach dem letzten großen Stadtbrand wurde das Kirchenschiff 1799 abgerissen und neu errichtet. Nach dem Neubau der Trampeli-Orgel und wurde die Kirche 1810 wieder eingeweiht. Die Gefeller hatten gut und solide gebaut, es gab seither keine wirklichen Umbauten, wodurch die Gefeller Stadtkirche beispielhaft für den klassizistischen Baustil ist. Dreimal wurde die Kirche gründlich renoviert (1864, 1922, 1962) und bei Bedarf immer wieder repariert (Dach, Fassade, Turm und Orgel). Zeitgemäße Modernisierungen verbesserten jeweils die Nutzbarkeit (Elektrifizierung, Heizung, Beschallungsanlage). Nachdem unsere Kirche über die Jahrhunderte genutzt, gepflegt und erhalten wurde, liegt diese Aufgabe nun bei uns. Seit der letzten großen Renovierung 1962, Putzarbeiten in den 70er Jahren, Dachreparaturen und der Turmrenovierung (1990) war inzwischen ein vielfältiger Reparaturbedarf entstanden. Neuer Putz, neuer Anstrich, neue Fenster, Überarbeitung von Elektrik, Läute- und Heizanlage, Dachreparaturen, Fußboden- und Erdarbeiten, Holzschutz, die (rollstuhlgerechte) Absenkung des Eingangs und schließlich die Ausmalung der Kirche werden hauptsächlich aus den hierfür angesparten finanziellen Mitteln der Kirchgemeinde bezahlt. Bei den planmäßig ausgeführten Reparaturen im Traufbereich hat sich ein Schwammbefall gezeigt, der beseitigt werden konnte. Allerdings haben sich die Bauarbeiten dadurch nicht nur verzögert, sondern auch verteuert. Der kirchliche Nothilfefonds stellte bereits Mittel zur Verfügung und nun bitten wir Sie, unsere Gemeindeglieder aus Gefell und den dazugehörigen Dörfern und überhaupt alle Gefeller, sich ebenfalls mit Ihren Spenden an der Renovierung zu beteiligen. Einige haben das bereits getan und es sei ihnen an dieser Stelle dafür herzlich gedankt.



Spenden für die Kirche werden gern im Pfarramt entgegen-
genommen oder können eingezahlt werden auf das Konto:
Kirchgemeinde Gefell
Konto-Nr.: 1714600
VR Bank Hof eG
BLZ: 780 608 96.

Die Fertigstellung der Kirchenrenovierung wollen wir am 12. Mai (Sonntag vor Pfingsten) mit in einem Festgottesdienst zur Wiedereinweihung um 14.00 Uhr und einem anschließenden Gemeindefest feiern.

Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Sonntag, 17. Februar

09.00 Uhr	Pottiga	Gottesdienst
10.30 Uhr	Sparnberg	Gottesdienst
14.00 Uhr	Blankenberg	Gottesdienst

Montag, 18. Februar

19.30 Uhr	Göritz	Schnupperabend zum EMMAUS Glaubenskurs im Gemeindehaus
-----------	--------	--

Montag, 25. Februar

19.30 Uhr	Göritz	Beginn des EMMAUS - Glaubenskurses; um Anmeldung im Pfarramt wird gebeten
-----------	--------	--

Freitag, 1. März

18.00 Uhr	Blankenberg	 Französische Abende zum Weltgebetstag
18.00 Uhr	Hirschberg	

Sonntag, 3. März

9.00 Uhr	Frössen	Gottesdienst
10.30 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst

Sonntag, 10. März

09.00 Uhr	Pottiga	Gottesdienst zur Bibelwoche
10.30 Uhr	Blankenberg	Gottesdienst zur Bibelwoche und Kindergottesdienst
13.30 Uhr	Sparnberg	Gottesdienst

Montag, 11. März

19.30 Uhr	Göritz	EMMAUS -Glaubenskurs
-----------	--------	-----------------------------

Sonntag, 17. März

09.00 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst
10.00 Uhr	Birkenhügel	Andacht zur Bibelwoche mit Kirchenkaffee

Montag, 18. März

19.30 Uhr	Göritz	EMMAUS -Glaubenskurs
-----------	--------	-----------------------------

Sonntag, 24. März

10.00 Uhr	Blankenberg	Konfirmandenvorstellungsgottesdienst
-----------	-------------	--------------------------------------

Junge Konfirmanden: Mittwoch, 13.2./27.2./6.3./20.3., 16.15 Uhr in Blankenberg

Offener Konfi-Treff: Dienstag, 12.2./12.3., 16.30 Uhr in Blankenberg

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gefell, Bergstraße 7

Jesus Christus spricht: Ich bin in die Welt gekommen, um für die Wahrheit einzustehen. Wem es um die Wahrheit geht, der hört auf mich.“ – „Wahrheit?“, meinte Pilatus, „was ist das schon?“

(Johannes-Evangelium 18,37f.)

Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Sonntagsgottesdiensten

Am 17. Februar 09.30 Uhr.
Am 24. Februar 09.30 Uhr.
Am 03. März 09.30 Uhr.
Am 10. März 09.30 Uhr.

Bibelgespräch

Interessenten sind herzlich willkommen zum Bibelgesprächskreis, jeweils **donnerstags um 19.30 Uhr, bei Familie Renner, Markt 1a**. Wir lesen in der Bibel, sprechen darüber und versuchen, das Gelesene für uns anzuwenden.

21. Februar: Reden über andere?

28. Februar: Mit 16 Gottes Geist bekommen (1. Samuel 16)

07. März: Mit 17 einen Helden besiegt (1. Samuel 17)

14. März: Freundschaft und Eifersucht (1. Samuel 18)

Royal Rangers

Royal Rangers sind christliche Pfadfinder, die mit Gottes Hilfe und biblischen Werten eine gesunde, abenteuerliche Alternative zum mediengeprägten Alltag heutiger Kinder und Jugendlicher anbieten. Das Programm der Pfadfinder richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Die Kinder werden in kleinen Teams entsprechend ihrem Alter und Geschlecht betreut.

Die Treffen finden jeweils **samstags am Vormittag** von 9.00 - 11.30 Uhr meist im Freien (Wiese, Wald) in Gefell oder Tanna statt.

Es ist immer auf wetterfeste Kleidung zu achten!

Nächste Treffen am 16. Februar und am 2. März.

Treffpunkt bitte unter 036649/80076 erfragen. An denselben Terminen und zur selben Zeit findet für die 3 bis 5-jährigen Kinder am Markt 1 die Kinderstunde statt.

ANZEIGENTEIL

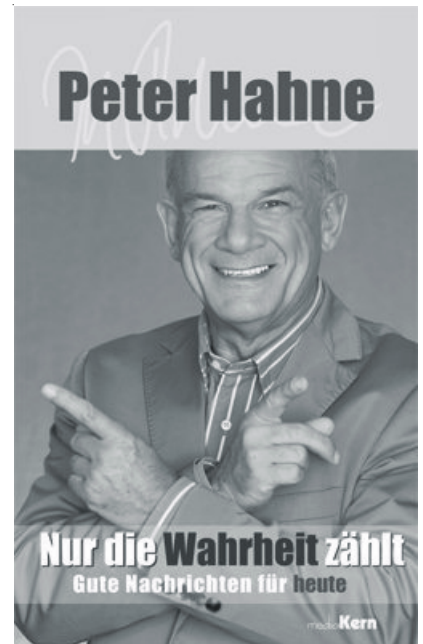
Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1 „Buch des Monats“

Peter Hahne: „Nur die Wahrheit zählt“

In einer Zeit, die von Lügen, Halb- und Scheinwahrheiten geprägt ist, setzt Peter Hahne in diesem Buch ein Ausrufezeichen für die Wahrheit.

Seine Aussagen in diesem Buch:

Die Lüge darf nicht salonfähig bleiben. Derjenige, der die Wahrheit sagt, darf nicht der Gestrafte oder belächelte Dumme sein. Die Wahrheit kann manchmal schmerzvoll sein, aber es lohnt sich im doppelten Sinne, wahrhaftig zu sein. Jeder, der dies beherzigt, wird die Aussage der Bibel nachhaltig erfahren: „Die Wahrheit wird euch freimachen!“



Bücher fürs Leben...